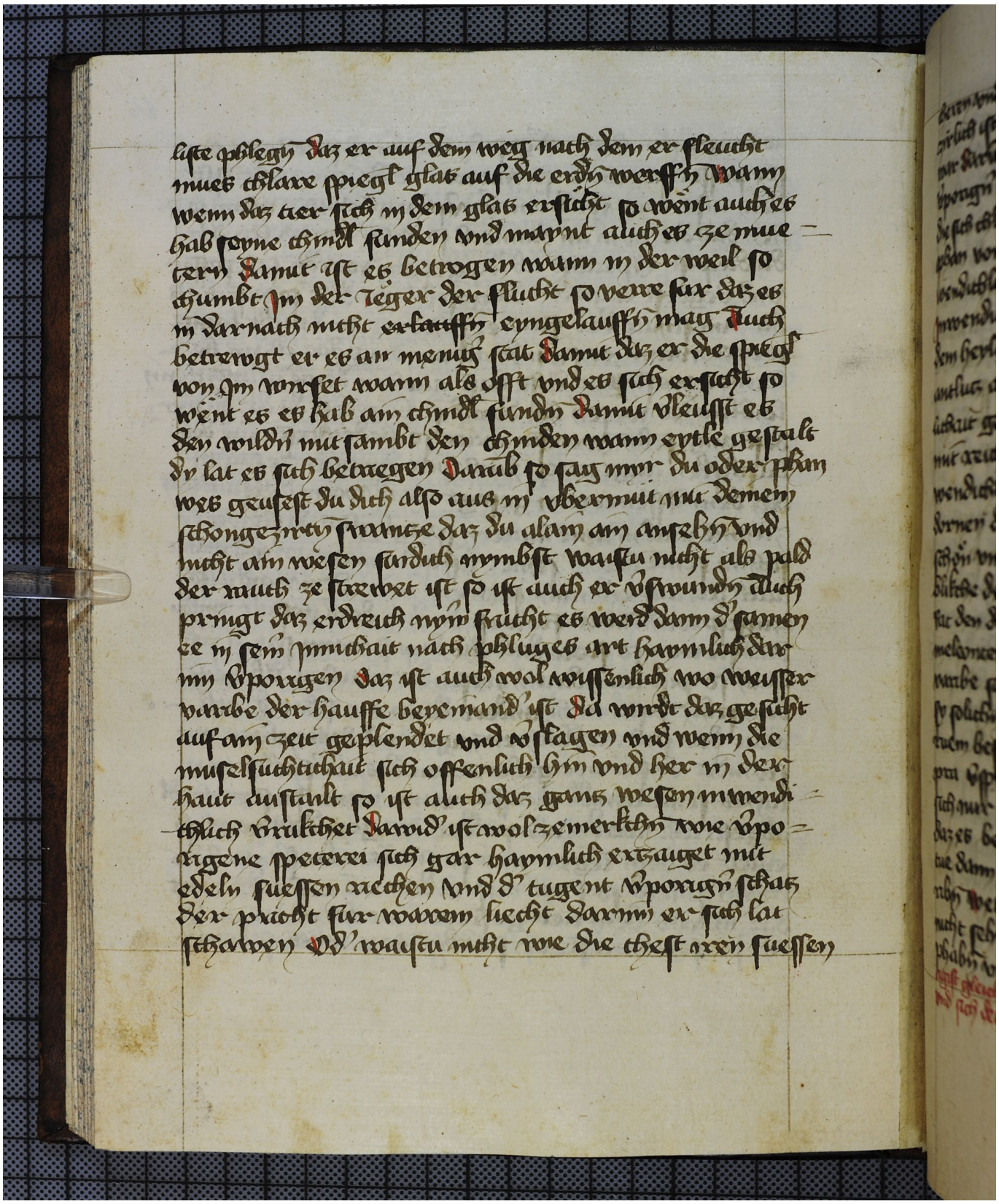
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



liste pflegen daz er auf dem weg nach dem er fleucht
muess chlare spiegl glas auf die erdn werffen Wann
wenn daz tier sich in dem glas ersieht so went auch es
hab seyne chindl funden vnd maynt auch es ze mue-
tern Damit ist es betrogen wann in der weil so
chumbt im der Jeger der flucht so verre fur daz es
in darnach nicht erlauffen eyngelauffen mag Auch
betrewgt er es an menig stat Damit daz er die spiegl
von im wenget warm als offt vnd es sich ersieht so
went es es hab ain chindl funden Damit vleusst es
den wildn mit sambt den chinden warm eytle gestalt
dv lat es sich betriegen Darub so sag mir du oder pham
was greifest du dich also aus in vbermut mit demem
schongezirn swanze daz du alam an ansehn vnd
nicht ain wesen funduch wembst waustu nicht als pald
der mach ze starbet ist so ist auch er vstrunden auch
pringt daz erdreich wirm frucht es werd dann d' samen
ee in sem pmuchait nach phluges art haymlich dar
inn vporugen daz ist auch wol wissenlich wo weisser
varbe der hauffe beremand ist da wirdt daz gesicht
auf ain zeit geplendet vnd ostagen vnd wenn die
muesfuchtichait sich offenlich hin vnd her in der
haut austailt so ist aluch daz ganz wesen inwendi-
chlich vrukchet Darvid ist wol zemerkchen wie vpo-
rigene speterei sich gar haymlich ertzauget mit
edeln suessen rechen vnd d' tugent vporugen schatz
der priicht fur warem liecht darum er sich lat
schawen vd' waustu nicht wie die chest erein suessen